

8.

Dank! der Gottheit Lob zu singen auf mit Reigen und Gesang! laßt uns  
 Gottes Reigen erneuern ihn erneuern unsern Dank! bringet  
 3. Solo

Tutti

ihm Lob für und für, und ist wohl auch sein Gefäß. Dank! der Gottheit Lob zu singen,  
 auf mit Reigen und Gesang! laßt uns Gottes Reigen erneuern, ihn er-  
 neuern unsern Dank! ihn erneuern unsern Dank, ihn erneuern unsern

4. Recitat. d. Aria tace. Die hier fället ab in folgendes Recit. ein:

Dank! Recitat.

5.

Dank! alle Reicht und verläßt ihn was ihm zur Dürer liebend singt  
 2. Andante à tempo  
 gung. Mein! fort ist deine Erwü! mir für bester glück

Duetto. Andante

8.

Im Golden jede Probe.  
 Die Gottheit muß die dükter Ge- gend finkern Gorb ihm soll und  
 weit, brüht ihn auf die Guff- nung Flügel in das Land der  
 6.  
 V. lig- krit in das Land der Er- lighit.  
 Keine Erinnerung stört weder ihm Fremden ihr Ruf. Die  
 dienern spi- erne Lil- de glänzt, o Gottheit, Macht und Mil- de  
 unsern Reige soll und rein - D wer sollte dich nicht loben, nicht wird  
 heißen wirren Erleben dir sein Grog o Gottheit, wirsen dir sein Grog o

4.

Gott-heit wirsen! dir sein Grog o Gott-heit wirsen! dir sein Grog o Gott-heit wirsen!  
 4.  
 Kein wird das rufte ihr wiederfalt.

Mus. 3972-E-510a

